

einem gusseisernen rechteckigen Kasten, bez.: 1795, mit Sockel und Bekrönung in Fayence, darüber eine etwa 1 m hohe Fayencefigur: Minerva. Das Ofenrohr geht aus deren Rücken in den Schornstein. Die vornehm ausgebildete Gestalt etwa aus gleicher Zeit wie der Kasten.



Fig. 235. Rammenau, Schloß, Schlafzimmer.

Das erste Zimmer rechts vom Gartensaal zeigt eine glatte Decke mit schüchternen, vergoldeten Stuckeckstücken im Stil des beginnenden 19. Jahrhunderts. Die Wände sind vertäfelt und gelb gestrichen, mit weißen Profilen an der Täfelung. Auf diese sind oben naturalistische Vögel aufgemalt. Als Supraporten je zwei farbige Putten auf braunem Grund, grau in grau gemalt. Die Möbel nur teilweise alt, so die reizvollen Spiegel und Spiegeltische, Konsolen für die Porzellanvögel und geschnitzten Wandleuchter. Der Ofen besteht aus